



„Sprache bewegt ®“ Das erfolgreiche Integrationsprojekt des Kreissportbund Rhein-Erft e.V.

1. Projektvorstellung

„Sprache bewegt ®“ wurde als eigenes Produkt entwickelt und im Markt eingeführt, um durch konkrete Maßnahmen- Partner wie KiTas, Schulträger / Schulen, Gesundheitseinrichtungen und Sportvereine im Sinne erfolgreicher Integration zusammenzuführen. Es empfiehlt sich das Projekt als einwöchige Ferienmaßnahme zu planen und durchzuführen.

Das Projekt trägt die Markenrechte des Deutschen Patent- und Markenamt unter der Nummer 30 2012 049527. (Anlage 1) Es bedarf vor der Umsetzung der Genehmigung des KSB Rhein-Erft e.V. als Markeninhaber.

Der KSB Rhein-Erft e.V. übernimmt durch Beratung und Vermittlung die koordinierende Funktion bei gleichzeitiger Qualitätskontrolle. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die vereinbarten Vorgaben einzuhalten und zu kontrollieren. Er wird bei der Planung und Durchführung auf Anfrage unterstützt.

2. Zielgruppen

Kinder aus sozial benachteiligten Familien und /oder mit Migrationshintergrund werden durch die verbindliche Teilnahme an dieser zeitlich befristeten Maßnahme im Besonderen gefördert. Die Auswahl der Bedürftigen erfolgt durch den Schulträger /die Schulleitung und ist aus pädagogischen Gründen auf eine Gruppenstärke von max. 15 Teilnehmern begrenzt. „Sprache bewegt®“ ist geeignet für KiTas, Grund-und weiterführende Schulen(Sek / Sek 2) und Förderschulen.

3. Kriterien

„Sprache bewegt ®“ umfasst einen Zeitraum von 5 Unterrichtstagen und baut auf den drei Elementen Sprachförderung, Ernährungsschulung und Förderung von Bewegung / Sport auf. Für die Kontrolle und Umsetzung des Projektes empfiehlt sich einen Projektleiter-Vertrag mit einem ortsansässigen Sportverein abzuschließen, der als Veranstalter fungiert und auch Fördermittel akquiriert. Die Einteilung der Kinder / Schüler erfolgt nach Sprachstand und Alter. Die Aufnahme der Teilnehmer in einen ortsnahen Sportverein ist nach Ablauf der Maßnahme vorgesehen. Der KSB Rhein-Erft e.V. übernimmt bei Bedarf die vorherige Unterstützung bei der Planung und die Kontrolle der Regeln bei der Qualitätskontrolle. Das Markenzeichen muß vor und während der Projektlaufzeit öffentlich sichtbar verwendet werden.

4. Kooperationspartner

Eine Kooperation mit anderen Leistungsträgern wird angestrebt, um die vorhandene Breitenwirkung in Öffentlichkeit und Organisationskraft weiter zu optimieren. Ein Vertrag regelt alle wichtigen Details.

5. Durchführung

Die Projektleitung erfolgt im Team durch die qualifizierten Lehrkräfte. Ein Projekt-Datenblatt (Anlage 4) ermöglicht zur Hilfe eine tägliche Projektsteuerung und Dokumentation. Für jedes Element werden qualifizierte Referenten/Innen beauftragt, die die vorher vereinbarten Lehr- und Lerninhalte gemäß der unterschiedlichen Rahmenvereinbarungen (Anlage 5,6,7) gestalten und dokumentieren.

Vor allem das Element Bewegung / Sport sollte derart vielseitig angelegt sein, dass je nach Kursziel z.B. die Angebote

- Schwimmen lernen
- Turnen / Gymnastik / Tanzen
- Mannschaftsspiele
- Leichtathletik

möglich sind. Mit der schriftlichen Anmeldung des Projektes werden dem Veranstalter neben dem Lizenzvertrag alle notwendigen Formblätter und ergänzende Informationen durch den KSB Rhein-Erft e.V. zur Verfügung gestellt.

**„Sprache bewegt ®“
Das erfolgreiche Integrationsprojekt des Kreissportbund Rhein-Erft e.V.**

Sprachförderung

Die Sprachförderung erfolgt spielerisch und kindgerecht nach pädagogisch bewährten Förderkonzepten, die auf die Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmer Rücksicht nehmen. Hierbei sind Sprache, Ernährung und Bewegung aufeinander abgestimmt. Die Erweiterung des Wortschatzes, die Vertiefung der deutschen Grammatik, die Aussprache, die Schulung des Hörverständnisses und der Lesekompetenz der Teilnehmer stehen dabei im Vordergrund. Die Kenntnisse der Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck werden in schriftlichen Übungen anhand von Sprachspielen eingeübt. Beim Besprechen der persönlichen Alltagserfahrungen helfen der Einsatz von Bildern, Lieder, Abzählreimen und Zungenbrecher. Bei sprachbegleitenden Tätigkeiten wie Backen, Experimentieren oder bei Bewegungs- und Rollenspielen lernen die Teilnehmer gemeinsam ihre jeweiligen Kenntnisse zu erweitern.

Lern- und Übungsinhalte

- Erweiterung des Wortschatzes
- Vertiefung der deutschen Grammatik
- Training der Schriftlichkeit (Rechtschreibung, Ausdruck und Grammatik)
- Schulung des Hörverständnisses
- Stärkung der Lesekompetenz
- Aussprachetraining
- Entwicklung des Sprachgefühls

Methoden

- Sprachförderspiele
- Arbeitsblätter
- Lieder/ Musik/ Hörspiele
- Fingerspiele/Reime
- Bewegungsspiele und Tänze
- Malen / Basteln
- Bauen eines einfachen Musikinstruments o. ä.
- Experimente
- Rollenspiele
- Theaterspiel

„Sprache bewegt ®“

Das erfolgreiche Integrationsprojekt des Kreissportbund Rhein-Erft e.V.

Ernährungsschulung

Der Tag beginnt mit der gemeinsamen Zubereitung und der Einnahme des Frühstücks. Im weiteren Verlauf lernt je nach den vorhandenen Rahmenbedingungen jeder Teilnehmer die Herstellung seines persönlichen Lunchpakets oder Kleingruppen lernen gemeinsam kleine gesunde Gerichte herzustellen. Es wird viel Wert auf gesunde und abwechslungsreiche Kost gelegt, mit viel frischem Gemüse, Obst, Naturjoghurt, Käse, Honig, Mineralwasser und Tee.

Lern- und Übungsinhalte

Die Bedeutung der „Ernährungspyramide“ und einer Zuckerausstellung werden vorgestellt und ein persönliches Ernährungstagebuch gebastelt. Während einem gemeinsamen Besuch in einem Supermarkt werden Fragen zu den Themen Herkunft und Preisgestaltung der Lebensmittel. Jede Kleingruppe darf Erfahrungen beim Einkaufen sammeln.

- Backen/Kochen/Zubereiten von Speisen und Snacks
- Anregung zur gesunden Ernährung

Förderung von Bewegung und Sport

Durch gezielte Sporteinheiten in einer

- Sporthalle (Turnen, Gymnastik , Tanzen)
- einer Außenanlage (Ballspiele oder Leichtathletik) oder einem Schwimmbad (Wassergewöhnung, Tauchen, Springen, Gleiten) wird die Motorik geschult und gleichzeitig die Sprachkompetenz verbessert. Einerseits ist durch die Bewegung Spaß und Entspannung zwischen den Sprachunterrichtsstunden gewährleistet, andererseits soll Freude am Sport geweckt werden. Die Durchführung wird durch qualifizierte ÜL-Leiter oder Schwimmtrainer durchgeführt.

Lern- und Übungsinhalte

Diese richten sich überwiegend nach den jeweiligen Sportarten.

Methoden

- Konzentrationsübungen
- Entspannungsübungen
- Schulung der Motorik

z.B. Schwimmen lernen

Wassergewöhnung

- wichtigste Bade- und Verhaltensregeln kennenlernen
- örtliche Gegebenheiten in der Bäderanlage erkunden
- erste Schritte im Wasser gehen (vorwärts, rückwärts, seitwärts)
- schnell / langsam, stampfen, hüpfen
- Spiele
- Gewöhnung des Gesichts an das Wasser
- Gewöhnung an Atmung über und unter Wasser
- Loch ins Wasser pusten, Wellen pusten etc.
- Tauchen
- Springen im Wasser, aus dem Stand, vom Beckenrand
- Gleiten mit und ohne Hilfsmittel
- Antrieb erzeugen

Schwimmtechniken erlernen

Seepferdchen und andere Prüfungen



Projektdatenblatt / Datum

Schule / Ort Referenten Elemente / Module Zeitraum von/bis

Projektleitung / Name



Lizenzvertrag

Abgeschlossen zwischen

KreisSportBund Rhein-Erft e.V.
Chaunyring 11
50126 Bergheim
(im Folgenden „Lizenzgeber“ genannt“)

und

(im Folgenden „Lizenznehmer“ genannt)

1. Präambel

Der Lizenzgeber ist Inhaber der Markenrechte des Deutschen Patent- und Markenamtes unter der Nummer 30 2012 049 527 für den Namen „Sprache bewegt ®“. Eine Kopie der Urkunde wird als Anlage beigefügt.

2. Lizenzgewährung

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Projekt „Sprache bewegt ® nach den vereinbarten Vorgaben (Anlagen gehören zum Lizenzvertrag) einzuhalten und zu kontrollieren. Er wird bei der Planung und Durchführung auf Anfrage unterstützt. Der Lizenzvertrag bezieht sich auf nachfolgend aufgeführten Zeitraum und Ort.

Das Projekt wird in der Zeit vom bis.....

in Ort/Schule durchgeführt.



Der Lizenznehmer verpflichtet sich, im Rahmen des Vertrages alle Verträge mit den Referenten abzuschließen, die in diesem Projekt tätig werden.

Der Projektleiter verpflichtet sich, eine Abschlussdokumentation gemeinsam mit der Schulleitung und den Referenten zu erstellen. Diese Dokumentation wird dem Schulträger, den Partnern und Sponsoren, sowie dem KSB als Lizenzgeber gemeinsam mit einer Kostenabrechnung ausgehändigt.

Die Partner verpflichten sich gemeinsam dazu, das Projekt öffentlich unter Nutzung des Markennamens Sprache bewegt® und in geeigneter Form medienwirksam zu veröffentlichen.

Der Lizenzgeber unterstützt, bei Bedarf, durch Vermittlung von Fachpersonal und Inhalten und erhält für seine Leistungen eine Grundgebühr.

3. Lizenzgebühr

Für die Einräumung dieser Lizenz zahlt der Lizenzempfänger pro Projekt eine Lizenzgebühr in Höhe von 150,00 €.

4. Übertragbarkeit

Diese Lizenz darf ohne Zustimmung des Lizenzgebers nicht an Dritte übertragen werden.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Unterlizenzen einzuräumen.

5. Verpflichtung zur Geheimhaltung betreffend personenbezogener Daten

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die übergebenen Daten der Referenten vertraulich zu behandeln.



6. Vertragsbeendigung

Der Vertrag ist aus wichtigem Grund fristlos kündbar. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die vereinbarten Vorgaben nicht eingehalten werden.

-----,den _____

KreisSportBund Rhein-Erft e.V.

-----,den _____
